



Hüseyin (links) und Milos sind zwei der 30 Stipendiaten, die vom Programm „Bildung Kickt“ profitieren. Foto: Vollformat/Markus Eichelmann

Die Kraft des Sports nutzen

BILDUNG KICKT Hofheimer Initiative fördert Jugendliche schulisch und sportlich

Von Hendrik Jung

HOFHEIM/TS. Einmal pro Woche treffen sich 30 Jugendliche aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet zu einem zusätzlichen Sonntags-Training auf dem Fußballplatz des SV Flörsheim. Sie sind Stipendiaten der Hofheimer Initiative „Bildung Kickt“.

Integrationspreis erhalten

„Wir wollen die Kraft des Sports nutzen, um die Kinder in die Bildung rein zu holen“, erläutert Gründer und Geschäftsführer Kenan Önen. Seit drei Jahren werden die zur Zeit ausschließlich männlichen Jugendlichen nicht nur sportlich, sondern auch schulisch gefördert und nehmen an Seminaren teil, die zur Entwicklung der Persönlichkeit sowie zur Berufsorientierung dienen sollen. Im vergangenen Jahr ist das Projekt, an dem Schüler aus finanziell schlechter gestellten Familien ab der siebten Klasse teilnehmen können, mit

dem hessischen Integrationspreis ausgezeichnet worden.

„Ich lese jetzt viel mehr Bücher als früher und bin sowohl fußballerisch als auch schulisch besser geworden“, berichtet Hüseyin von seinen Erfahrungen. Sollte sich die positive Entwicklung fortsetzen, könnte sich der Schüler, der die siebte Klasse des Real-schulzweigs der Krifteler Weingartenschule besucht, sogar einen Wechsel auf den Gymnasialzweig vorstellen. Auch die wirtschaftliche Kompetenz der Stipendiaten wird gefördert. So

erhalten sie pro Monat dreißig Euro für Schulmaterial und zehn Euro zum Sparen.

„Ich spare für meinen Führerschein“, erläutert Milos, der die achte Klasse des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums in Flörsheim besucht. Besonders gut hat ihm das Seminar zum Thema Finanzen gefallen. „Schulden sind scheiße“ ist die Kernbotschaft, die er daraus mitgenommen hat. 5000 Euro pro Jahr kostet die Förderung pro Stipendiat. Geld, das ausschließlich über Spenden erwirtschaftet werden muss. Des-

halb ist Kenan Önen froh, dass sich 30 Studierende der privaten Accadis-Hochschule in Bad Homburg beim Coaching-Projekt des Studiengangs Marketing und Event-Management der gemeinnützigen Gesellschaft angenommen haben. Dabei hat eine Gruppe die Website überarbeitet, eine andere einen Image-Film gedreht und die nächste sich mit der Akquise von Partnern für „Bildung Kickt“ auseinandergesetzt.

Über ein ins Leben gerufenes Crowdfunding-Projekt seien bereits erste zusätzliche Spenden eingegangen. Aber auch die Studierenden haben von dem Projekt profitiert. „Es ist etwas ganz anderes, wenn man etwas live erlebt. Konzepte, die im Planspiel funktioniert haben, funktionieren in der Realität nicht unbedingt“, erläutert Studentin Christina Ponto. Die Stipendiaten von „Bildung Kickt“ haben durch die Kooperation außerdem einen ersten Kontakt zu einer Hochschule bekommen.

BILDUNG KICKT

► Die gemeinnützige Gesellschaft ist immer auf der **Suche nach neuen Kooperationspartnern**. Etwa Referenten, die bei Workshops Vorträge halten wollen oder Anbieter von Seminaren, die noch freie Plätze zu vergeben haben.

► **Interessenten** können sich unter 06192/2060552 oder per E-Mail an info@bildung-kickt.de mit

Kenan Önen in Verbindung setzen.

► Wer das Projekt finanziell unterstützen möchte, kann seine **Spenden** unter dem Stichwort Bildung-Kickt auf das Konto mit der IBAN: DE 7750 1900 0060 0186 6760 bei der Frankfurter Volksbank überweisen.

► www.bildung-kickt.de